



Fügen Sie dem Unified Manager- Datenbankverzeichnis Speicherplatz hinzu

Active IQ Unified Manager

NetApp
October 15, 2025

Inhalt

- Fügen Sie dem Unified Manager-Datenbankverzeichnis Speicherplatz hinzu 1
 - Fügen Sie Speicherplatz zur Datenfestplatte der virtuellen VMware-Maschine hinzu. 1
 - Fügen Sie dem Datenverzeichnis des Linux-Hosts Speicherplatz hinzu 2
 - Fügen Sie dem logischen Laufwerk des Microsoft Windows-Servers Speicherplatz hinzu. 4

Fügen Sie dem Unified Manager-Datenbankverzeichnis Speicherplatz hinzu

Das Unified Manager-Datenbankverzeichnis enthält alle von ONTAP -Systemen erfassten Integritäts- und Leistungsdaten. Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, dass Sie die Größe des Datenbankverzeichnisses erhöhen.

Beispielsweise kann das Datenbankverzeichnis voll werden, wenn Unified Manager Daten aus einer großen Anzahl von Clustern sammelt, wobei jeder Cluster viele Knoten hat. Sie erhalten ein Warnereignis, wenn das Datenbankverzeichnis zu 90 % voll ist, und ein kritisches Ereignis, wenn das Verzeichnis zu 95 % voll ist.



Wenn das Verzeichnis zu 95 % gefüllt ist, werden keine weiteren Daten mehr aus den Clustern erfasst.

Die zum Hinzufügen von Kapazität zum Datenverzeichnis erforderlichen Schritte unterscheiden sich, je nachdem, ob Unified Manager auf einem VMware ESXi-Server, einem Red Hat Linux-Server oder einem Microsoft Windows-Server ausgeführt wird.

Fügen Sie Speicherplatz zur Datenfestplatte der virtuellen VMware-Maschine hinzu

Wenn Sie den Speicherplatz auf der Datenfestplatte für die Unified Manager-Datenbank erhöhen müssen, können Sie nach der Installation Kapazität hinzufügen, indem Sie den Speicherplatz mithilfe der Unified Manager-Wartungskonsole erhöhen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen Zugriff auf den vSphere-Client haben.
- Auf der virtuellen Maschine dürfen keine Snapshots lokal gespeichert sein.
- Sie müssen über die Anmeldeinformationen des Wartungsbenedutzers verfügen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre virtuelle Maschine zu sichern, bevor Sie die Größe virtueller Festplatten erhöhen.

Schritte

1. Wählen Sie im vSphere-Client die virtuelle Maschine Unified Manager aus und fügen Sie dann mehr Festplattenkapazität zu Daten hinzu `disk 3`. Weitere Informationen finden Sie in der VMware-Dokumentation.

In einigen seltenen Fällen verwendet die Unified Manager-Bereitstellung „Festplatte 2“ für die Datenfestplatte anstelle von „Festplatte 3“. Wenn dies bei Ihrer Bereitstellung der Fall ist, erhöhen Sie den Speicherplatz auf der größeren Festplatte. Auf der Datenfestplatte ist immer mehr Speicherplatz vorhanden als auf der anderen Festplatte.

2. Wählen Sie im vSphere-Client die virtuelle Maschine Unified Manager und dann die Registerkarte **Konsole** aus.
3. Klicken Sie in das Konsolenfenster und melden Sie sich dann mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort bei der Wartungskonsole an.
4. Geben Sie im **Hauptmenü** die Nummer für die Option **Systemkonfiguration** ein.

5. Geben Sie im **Systemkonfigurationsmenü** die Zahl für die Option **Datenträgergröße erhöhen** ein.

Fügen Sie dem Datenverzeichnis des Linux-Hosts Speicherplatz hinzu

Wenn Sie nicht genügend Speicherplatz für die `/opt/netapp/data` Verzeichnis zur Unterstützung von Unified Manager, wenn Sie den Linux-Host ursprünglich eingerichtet und dann Unified Manager installiert haben, können Sie nach der Installation Speicherplatz hinzufügen, indem Sie den Speicherplatz auf dem `/opt/netapp/data` Verzeichnis.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über Root-Benutzerzugriff auf die Red Hat Enterprise Linux-Maschine verfügen, auf der Unified Manager installiert ist.

Wir empfehlen, dass Sie die Unified Manager-Datenbank sichern, bevor Sie die Größe des Datenverzeichnisses erhöhen.

Schritte

1. Melden Sie sich als Root-Benutzer bei der Linux-Maschine an, auf der Sie Speicherplatz hinzufügen möchten.
2. Stoppen Sie den Unified Manager-Dienst und die zugehörige MySQL-Software in der angezeigten Reihenfolge: `systemctl stop ocieau ocie mysqld`
3. Erstellen Sie einen temporären Sicherungsordner (z. B. `/backup-data`) mit ausreichend Speicherplatz, um die Daten im aktuellen `/opt/netapp/data` Verzeichnis.
4. Kopieren Sie den Inhalt und die Berechtigungskonfiguration des bestehenden `/opt/netapp/data` Verzeichnis in das Sicherungsdatenverzeichnis:

```
cp -arp /opt/netapp/data/* /backup-data
```

5. Wenn SE Linux aktiviert ist:

- a. Holen Sie sich den SE Linux-Typ für Ordner auf vorhandenen `/opt/netapp/data` Ordner:

```
se_type=`ls -Z /opt/netapp/data | awk '{print $4}' | awk -F: '{print $3}' | head -1
```

Das System gibt eine Bestätigung ähnlich der folgenden zurück:

```
echo $se_type
mysqld_db_t
```

- a. Führen Sie den `chcon` Befehl zum Festlegen des SE Linux-Typs für das Sicherungsverzeichnis:

```
chcon -R --type=mysqld_db_t /backup-data
```

6. Entfernen Sie den Inhalt des `/opt/netapp/data` Verzeichnis:

a. `cd /opt/netapp/data`

b. `rm -rf *`

7. Erweitern Sie die Größe des `/opt/netapp/data` Verzeichnis auf mindestens 150 GB durch LVM-Befehle oder durch Hinzufügen zusätzlicher Festplatten.



Wenn Sie erstellt haben `/opt/netapp/data` von einer Festplatte, dann sollten Sie nicht versuchen, zu mounten `/opt/netapp/data` als NFS- oder CIFS-Freigabe. Denn in diesem Fall, wenn Sie versuchen, den Speicherplatz zu erweitern, einige LVM-Befehle, wie zum Beispiel `resize` Und `extend` funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.

8. Bestätigen Sie, dass die `/opt/netapp/data` Verzeichnisbesitzer (`mysql`) und Gruppe (`root`) bleiben unverändert:

```
ls -ltr /opt/netapp/ | grep data
```

Das System gibt eine Bestätigung ähnlich der folgenden zurück:

```
drwxr-xr-x. 17 mysql root 4096 Aug 28 13:08 data
```

9. Wenn SE Linux aktiviert ist, bestätigen Sie, dass der Kontext für die `/opt/netapp/data` Verzeichnis ist immer noch auf `mysql_d_b_t` eingestellt:

a. `touch /opt/netapp/data/abc`

b. `ls -Z /opt/netapp/data/abc`

Das System gibt eine Bestätigung ähnlich der folgenden zurück:

```
-rw-r--r--. root root unconfined_u:object_r:mysql_d_b_t:s0  
/opt/netapp/data/abc
```

10. Löschen Sie die Datei `abc` damit diese überflüssige Datei in Zukunft keinen Datenbankfehler verursacht.

11. Kopieren Sie den Inhalt von `backup-data` zurück zur erweiterten `/opt/netapp/data` Verzeichnis:

```
cp -arp /backup-data/* /opt/netapp/data/
```

12. Wenn SE Linux aktiviert ist, führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
chcon -R --type=mysql_d_b_t /opt/netapp/data
```

13. Starten Sie den MySQL-Dienst:

```
systemctl start mysqld
```

14. Nachdem der MySQL-Dienst gestartet wurde, starten Sie die Dienste `ocie` und `ocieau` in der angezeigten Reihenfolge:

```
systemctl start ocie ocieau
```

15. Nachdem alle Dienste gestartet sind, löschen Sie den Sicherungsordner `/backup-data` :

```
rm -rf /backup-data
```

Fügen Sie dem logischen Laufwerk des Microsoft Windows-Servers Speicherplatz hinzu

Wenn Sie den Speicherplatz für die Unified Manager-Datenbank erhöhen müssen, können Sie die Kapazität des logischen Laufwerks erhöhen, auf dem Unified Manager installiert ist.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über Windows-Administratorrechte verfügen.

Wir empfehlen Ihnen, die Unified Manager-Datenbank zu sichern, bevor Sie Speicherplatz hinzufügen.

Schritte

1. Melden Sie sich als Administrator bei dem Windows-Server an, auf dem Sie Speicherplatz hinzufügen möchten.
2. Führen Sie den Schritt aus, der der Methode entspricht, mit der Sie mehr Speicherplatz hinzufügen möchten:

Option	Beschreibung
Erhöhen Sie auf einem physischen Server die Kapazität des logischen Laufwerks, auf dem der Unified Manager-Server installiert ist.	Befolgen Sie die Schritte im Microsoft-Thema: "Erweitern eines Basisvolumes"
Fügen Sie auf einem physischen Server ein Festplattenlaufwerk hinzu.	Befolgen Sie die Schritte im Microsoft-Thema: "Hinzufügen von Festplattenlaufwerken"
Erhöhen Sie auf einer virtuellen Maschine die Größe einer Festplattenpartition.	Befolgen Sie die Schritte im VMware-Thema: "Erhöhen der Größe einer Festplattenpartition"

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.